

Anmeldung per Fax

Wenn Sie sich per Post anmelden, bitte
umseitiges Programm vorher kopieren.

Ja, ich nehme am 59. Dortmunder Dialog teil.

Gesellschaft zur Förderung
des Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V.
Frau Claudia Juhnke
Evinger Platz 15
44339 Dortmund

fon 0231 - 985 11 50
fax 0231 - 85 96 100

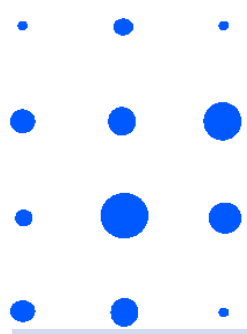
Name.....
Vorname.....
Firma.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
e-mail.....

Bankverbindung
Stadtparkasse Dortmund
Konto: 151 003 214
(BLZ 440 501 99)

Gesellschaft zur
Förderung des
Strukturwandels in
der Arbeitsgesellschaft
e.V.

Evinger Platz 15
44339 Dortmund
Telefon 0231 - 985 1150
Telefax 0231 - 85 96 100
info@gfsdortmund.de

www.gfsdortmund.de



Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Kossack

Vorstand Personal
DSW21 und DEW21

Stellv. Vorsitzende:

Jutta Reiter

Vorsitzende DGB-Region
Dortmund-Hellweg

Roland Bracht

Geschäftsführer MesserSoft
GmbH, Dortmund

Dr. Horst Günther

Vorstand Personal i.R.
RWE Systems AG

Prof. Dr. Jürgen Howaldt

Direktor Sozialforschungs-
stelle
Dortmund, TU Dortmund

Udo Mager

Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Dortmund

Prof. Dr. Rolf Reppel

Mitglied des Vorstands
Arbeitsdirektor i.R.,
ThyssenKrupp Services AG

Geschäftsführer:

Dr. Hans-Werner Franz

Sozialforschungsstelle
Dortmund, TU Dortmund

gefördert durch:



DORTMUND

DORTMUNDER DIALOG 60



Dortmund und die Region

Montag, 2. Juli 2012, 18.00 Uhr

Bezirksregierung
Arnsberg

Sitz Dortmund
Goebenstr. 25

44135 Dortmund



Dortmund in der Region: In welcher? Da denken Viele zuerst ans Ruhrgebiet, evtl. noch ans Östliche Ruhrgebiet. Vielleicht auch an Westfalen. Aber Südwestfalen? Das ist kaum jemandem ein Begriff.

Dabei ist Südwestfalen ein richtig starkes Stück Deutschland: mit einem hohen Industriebesatz in einem eher ländlich und kleinstädtisch strukturierten Raum, mit vielen mittelständischen Weltmarktführern, mit sehr wenigen Arbeitslosen und rasch wachsendem Fachkräftebedarf. Und das strukturgewandelte Oberzentrum Dortmund mit seiner jetzt mittelständischen Wirtschaft und seiner Wissenschaftslandschaft blickt zunehmend mit Interesse auf seine südlichen Nachbarn.

Wie ist Dortmund mit dieser Region u.a. vernetzt, welche Verflechtungen bestehen zwischen der Stadt und ihrem Umland, vor allem dem südlichen? Wie entwickeln sich diese Bezüge? Wo wird gewohnt, wo gearbeitet, wo eingekauft? Wer liefert wem was? Solchen Fragen gehen im ersten Block die dazu Berufenen nach: Frank Osterhage vom ILS, Stefan Schreiber von der IHK zu Dortmund und der Arnberger Regierungspräsident Gerd Bollermann aus Dortmund. Das Gebiet seines Regierungsbezirks bildet die einzige formale Klammer zwischen Dortmund und Südwestfalen.

Im anschließenden Diskussionsblock wird der Frage nachgegangen, wie sich die Beziehungen für beide Seiten fruchtbringend ausbauen und intensivieren lassen. Wie lässt sich die Kooperation zwischen Unternehmen und Verbänden verbessern? Welche Studienfächer, welche Forschungsschwerpunkte an TU und FH werden gebraucht? Moderiert von Rainer Danielzyk, dem Leiter des ILS, diskutieren die Referenten, zudem Udo Mager, Geschäftsführer der Dortmunder Wirtschaftsförderung, und Egbert Neuhaus, vielfältig engagierter Geschäftsführer des Arnberger Haushaltswarenherstellers Wesco und Vorsitzender des Unternehmensverbandes Westfalen-Mitte.

Dortmund und die Region

in Kooperation mit dem ILS



- 18.00 Uhr Begrüßung**
Manfred Kossack
Vorsitzender der GFS
- 18.15 Uhr Wohnstandortentscheidungen und Arbeitswege**
Frank Osterhage
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund
- 18.30 Uhr Unternehmen und Märkte**
Stefan Schreiber
Geschäftsführer IHK zu Dortmund
- 18.45 Uhr Regionale Herausforderungen und neue Allianzen**
Dr. Gerd Bollermann
Regierungspräsident Arnberg
- 19.00 Uhr Diskussion**
Dr. Gerd Bollermann
Stefan Schreiber
Udo Mager
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund
Egbert Neuhaus
Geschäftsführer WESCO, Arnberg,
Vorsitzender des Unternehmensverbandes Westfalen Mitte
Moderation:
Prof. Dr. Rainer Danielzyk
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung/Leibniz-Universität Hannover
- 20.00 Uhr Gute Gespräche bei gutem Essen und Trinken**

